

Fr. Gottlieb Klopstock.

(Ausgewählte Oden.)

Litteratur: H. Dünger, Klopstocks Oden erläutert, Weigen-Jena. 1860, Heft I—VI. — Derselben Ausgabe: Oden von Fr. G. Klopstock. Auswahl, mit Einleitung und Anmerkungen. 2. Aufl. Leipzig 1881. — R. Hamel, Klopstocks Werke; III. Teil Oden, Epigramme und geistliche Lieder (Auswahl). Berlin und Stuttgart (in der deutschen National-Litteratur von F. Kürschner). — R. Vorberger, Klopstocks Oden und Epigramme, mit Einleitung und kurzen Anmerkungen. Berlin, G. Hempel. — Veraltet sind Vetterlein, Klopstocks Oden und Elegien; Leipzig 1883; 3 Bde. und Gruber, Klopstocks Oden, 2 Bde. 1831. — Einzelne Oden behandeln: M. W. Götzinger, Deutsche Dichter erläutert. Leipzig 1846. Teil II. — C. Gude, Erläuterungen deutscher Dichtungen. Leipzig 1865. — C. Leimbach, Ausgewählte deutsche Dichtungen. Kassel 1880. Teil III.

Vorbemerkung.

Indem wir ausdrücklich auf unsere Vorbemerkungen zu den in der ersten Abteilung dieses Bandes S. 261 ff. gegebenen Erläuterungen des Messias, sowie auf die Vorerinnerung zu dieser Abteilung S. 3 verweisen, wiederholen wir zunächst, daß auch bei der Behandlung der Oden Klopstocks für uns der unterrichtliche Gesichtspunkt maßgebend,*) und demgemäß auch hier die Beantwortung der Fragen entscheidend ist: wie kann ich ein persönliches Verhältnis des Schülers zu dem Objekt herstellen; wie demgemäß die entgegenstehenden Hemmnisse am schnellsten beseitigen; wie in ihm unter steter Anknüpfung an die bereits vorhandene Erfahrungswelt eine neue begründen; wie in seinem Geiste auch hier eine Welt von gehaltvollen, sich an einander schließenden Vorstellungen aufbauen, in sein Gemüt eine reiche Fülle von nachhaltig wirkenden Eindrücken senken; wie zu diesem Zweck die Oden-Poesie Klopstocks so verwenden, daß zugleich mit der Einführung in das Charakteristische und Wertvollste dieses Objekts noch ein anderes in dem Subjekt des Schülers erreicht wird, nämlich die

*) Darin wird sich unsere Behandlung von derjenigen der sonstigen Kommentare unterscheiden.